

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kosten

Seminargebühr pro Modul: 3.825,00 €
(17 Monatsraten à 225,00 €)
Erstinterview (einmalig): 90,00 €
Gruppeninterview (einmalig): 50,00 €
Zertifikat (einmalig): 300,00 €

Anmeldung

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.
(FAPP e.V.)
Myliusstraße 20
60323 Frankfurt
Tel.: 069 701655 und 0177 1458856
E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

Bankverbindung

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik
(FAPP)
Postbank Frankfurt am Main;
IBAN: DE 82 5001 0060 0137418605
BIC: PBNKDEFF

Weitere Informationen und Angebote

Nähere Informationen zu dieser Fortbildung sowie zu weiteren Fort- und Weiterbildungsangeboten des FAPP finden Sie unter:

www.fapp-frankfurt.de

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.
(FAPP e.V.)
Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 701655 und 0177 1458856
E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

Der FAPP ist Mitglied im Paritätischen Bildungswerk Hessen e.V.
(www.pbhessen.de)

FAPP

Frankfurter Arbeitskreis für
Psychoanalytische Pädagogik e.V.

Der FAPP ist ein Institut, das vor allem Fort- und Weiterbildungsseminare, Tagungen und Vortragveranstaltungen anbietet. Mitglieder des gemeinnützig arbeitenden Vereins sind als HerausgeberInnen, Redaktionsmitglieder und/oder AutorInnen von Buchveröffentlichungen tätig, die Beiträge zum Diskurs in Wissenschaft und Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik leisten.

Der FAPP bietet seit 1983 postgraduale Fort- und Weiterbildungen in Psychoanalytischer Pädagogik und psychoanalytisch fundierter Sozialer Arbeit an. Die Angebote werden von Fachkräften und Trägern pädagogischer und sozialer Einrichtungen aus Frankfurt/M., dem Großraum Rhein-Main und anderen Regionen Deutschlands in Anspruch genommen. Nachfrage kommt von SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen und andere Berufsgruppen aus dem psychosozialen Bereich mit und ohne Leitungsfunktion. Die Fort- und Weiterbildungen des FAPP sind wissenschaftlich fundiert und praxisnah. Sie sind berufsbegleitend und finden in länger oder kürzer angelegten Veranstaltungsformaten in Frankfurt/M. sowie als Inhouse-Fortbildungen bundesweit statt.

Der FAPP führt alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Institut für Sonder- und Heilpädagogik der Goethe-Universität Frankfurt am Main Fachtagungen mit speziellen Themenschwerpunkten durch.

Es finden regelmäßig Vortragsveranstaltungen statt, die sich im Jahresturnus mit einem Themenkomplex beschäftigen.

Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

Weitere Informationen:

Tel.: 069 701655 oder 0177 1458856
E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

www.fapp-frankfurt.de

FAPP – Frankfurter Arbeitskreis für
Psychoanalytische Pädagogik e.V.



Weiterbildung in Psychoanalytischer Pädagogik

Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

Die Weiterbildung richtet sich an PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und LehrerInnen mit einem Hochschulabschluss und mehrjähriger Berufspraxis.

Sie vermittelt eine breitgefächerte und grundlegende psychoanalytisch-pädagogische Kompetenz, die in Theorie-seminaren, Supervision und Gruppenanalytischer Selbsterfahrung erworben wird.

Fachkräfte in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern greifen bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit fachspezifische, soziale, psychologische, institutionelle, methodische sowie rechtliche Aspekte auf. Bei der Erfüllung ihrer komplexen Aufgaben sind zudem im Kontakt und Umgang mit der jeweiligen Zielgruppe (z. B. Kinder, Jugendliche, Eltern, Rat- oder Unterstützungsuchende u.a.) übergreifende psychosoziale Schlüsselqualifikationen gefordert. Hierzu gehört ein Persönlichkeits- und Reflexionswissen für dialogische Kontexte und die Fähigkeit, an einem Verstehen der Situation zu arbeiten, um sich mit anderen im Sinne einer Problemlösung verständigen zu können. Psychoanalytische Pädagogik setzt hier an, indem sie ihren Fokus auf die Einnahme einer professionellen Haltung, die förderliche Gestaltung von professionellen Beziehungen richtet und darauf basierend fallspezifische Konzepte erarbeitet. Es geht um ein Sinnverstehen psychodynamischer Prozesse. Psychoanalytisch pädagogisch zu arbeiten beinhaltet darüber hinaus, situative Arrangements herzustellen und institutionelle Rahmenbedingungen zu reflektieren.

■ Die Weiterbildung besteht aus zwei Modulen, einem Basismodul und einem Aufbaumodul.

■ Die Dauer eines Moduls ist auf ungefähr eineinhalb Jahre angelegt.

■ Die Theorie-seminare, die Supervision und die Gruppenanalytische Selbsterfahrung werden als Blockveranstaltungen an Wochenenden (Samstag und Sonntag) in vier- bis achtwöchiger Folge in Frankfurt am Main angeboten.

■ Jedes Modul wird in einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe von 8 bis 12 Teilnehmenden durchlaufen.

■ Am Ende jedes Moduls kann ein Zertifikat erworben werden. Voraussetzung dafür ist die Anfertigung einer Abschlussarbeit und die Absolvierung eines Kolloquiums auf der Basis der Hausarbeit. Das Zertifikat für das Modul 1 oder eine vergleichbare Leistung ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2.

Bausteine der Weiterbildung pro Modul

49 Einheiten (à 90 Min.) Gruppenanalytische Selbsterfahrung

32 Einheiten (à 90 Min.) Supervision

32 Einheiten (à 90 Min.) Theorie-seminar

Die Themen der Theorie-seminare im Modul 1

- Psychoanalytisch-Pädagogische Grundlagen
- Psychoanalytisch-Pädagogisches Verstehen
- Psychoanalytische Entwicklungstheorie
- Psychoanalytische Traumatheorie
- Gruppenprozesse

Die Themen der Theorie-seminare im Modul 2

- Psychoanalytische Pädagogik und Bindungstheorie
- Psychoanalytische Pädagogik und Theorie des Mentalisierens
- Psychoanalytische Spieltheorie
- Familiendynamik
- Psychodynamik der Lern- u. Verhaltens-schwierigkeiten
- Institutionsanalyse
- Interkulturalität
- Erstkontakte, Gesprächsführung, Beratung

2025

Sa 18.10./So 19.10.2025 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

Sa 15.11./So 16.11.2025 Psychoanalytisch-Pädagogische Grundlagen I

Sa 13.12./So 14.12.2025 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

2026

Sa 24.01./So 25.01.2026 Psychoanalytisch-Pädagogische Grundlagen II

Sa 21.02./So 22.02.2026 Psychoanalytisch-Pädagogisches Verstehen I

Sa 21.03./So 22.03.2026 Psychoanalytisch-Pädagogisches Verstehen II

Sa 25.04./So 26.04.2026 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

Sa 13.06./So 14.06.2026 Psychoanalytische Entwicklungstheorie

Sa 22.08./So 23.08.2026 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

Sa 26.09./So 27.09.2026 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

Sa 24.10./So 25.10.2026 Psychoanalytische Traumatheorie I

Sa 21.11./So 22.11.2026 Psychoanalytische Traumatheorie II

Sa 12.12./So 13.12.2026 Gruppenanalytische Selbsterfahrung

2027

Sa 23.01./So 24.01.2027 Gruppenprozesse

Sa 27.02./So 28.02.2027 Gruppenanalytische Selbsterfahrung